

STATISTISCHE BERICHTE



Z 6 43



3 A 6 16

Herausgeber: Statistisches Bundesamt Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/18/11

Erschienen am 25. Juni 1957

Die Streiks im 1. Vierteljahr 1957

Mit Beginn des Jahres 1957 ist auch das Saarland in die Berichterstattung über Streiks und Aussperrungen eingeschlossen.

In der vierteljährlichen Streikstatistik werden jene Streiks ausgewiesen, die im Berichtsvierteljahr abgeschlossen wurden; die über das Ende des Berichtsvierteljahres hinaus dauernden Streiks gehen vollständig in das Ergebnis des Vierteljahres ein, in dem sie beendet werden. Der vorliegende Bericht schließt deshalb die Daten über den gesamten Metallarbeiterstreik in Schleswig-Holstein, der bereits im 4. Vierteljahr 1956 begonnen hatte, ein.

Die im 1. Vierteljahr 1957 abgeschlossenen Streiks haben 43 Betriebe betroffen, in denen 39 838 streikende Arbeitnehmer einen Ausfall von 2 358 587 Arbeitstagen verursachten. Hierin ist der Metallarbeiterstreik in Schleswig-Holstein mit 38 Betrieben, 28 561 beteiligten Arbeitnehmern und 2 295 303 verlorenen Arbeitstagen enthalten.

An der Spitze aller von Streiks betroffenen Wirtschaftsgruppen stand der Maschinen-, Stahl-, Eisen- und Fahrzeugbau, auf den 78,9 vH aller verlorenen Arbeitstage entfielen; weitere 8,4 vH trafen die Elektrotechnik, 8,1 vH die Eisen- und Metallgewinnung und 2,6 vH den Bergbau. Der Streik im Bergbau war der dem Ausmaß nach einzig nennenswerte außerhalb des Metallarbeiterstreiks.

Die Ursache für 97,3 vH aller Streiktage lag in sonstigen Arbeitsstreitigkeiten, da bekanntlich der Metallarbeiterstreik auf Forderungen nach verbesserter Krankheits- und Urlaubsvergütung beruhte. Außerhalb von Arbeitsstreitigkeiten lagen 2,6 vH, wobei es sich hauptsächlich um den Streik im Bergbau handelte. Die Streiks dauerten für die vom Metallarbeiterstreik betroffenen Gewerbegruppen verhältnismäßig lange an, nämlich im Durchschnitt je Arbeitnehmer 82,6 Tage im Maschinen-, Stahl-, Eisen- und Fahrzeugbau, rund 70 Tage in der Eisen- und Metallgewinnung und Elektrotechnik, 39,8 Tage in der Feinmechanik und Optik und 30,3 Tage in der Eisen-, Stahl- und Metallwarenherstellung. Im Bergbau waren 6 Streiktage zu verzeichnen. Nahezu sämtliche Streiks gingen für die Streikenden mit einem Teilerfolg aus.

Außer Schleswig-Holstein haben im 1. Vierteljahr 1957 nur in sehr wenigen Ländern, nämlich in Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg und im Saarland, Streiks stattgefunden. Zahlenmäßig fällt davon nur das Saarland durch den Streik im Bergbau mit 2,6 vH aller Streiktage ins Gewicht.

Aussperrungen fanden im 1. Vierteljahr 1957 nicht statt.

Nachdruck- auch auszugsweise - nur mit
Quellenangabe gestattet

(6301) V

Umfang und Dauer der Streiks nach Wirtschaftsgruppen in den Ländern des Bundesgebietes

(1. Vierteljahr 1957)

Land Wirtschaftsgruppe	Be- troffene Betriebe	Arbeitnehmer						Verlorene Arbeitstage	
		direkt be- teiligte	indirekt be- troffene	insge- samt	davon bei Streiks mit einer Dauer von			der direkt be- teiligten Arbeitnehmer	aller
					weniger als 7	7 bis 24	mehr als 24		
Arbeitstager.									
Bundesgebiet									
Bergbau	1	2 469	7 895	10 364	10 364	-	-	14 816	62 188
Industrie der Steine und Erden	1	198	-	198	198	-	-	402	402
Eisen- und Metallgewinnung	8	2 565	100	2 665	705	-	1 960	191 022	191 122
Eisen-, Stahl- und Metallwarenherstellung	2	422	-	422	-	-	422	12 807	12 807
Masch., Stahl-, Eisen- und Fahrzeugbau	25	22 458	67	22 525	-	10	22 515	1 857 210	1 860 941
Elektrotechnik	3	2 814	-	2 814	-	-	2 814	197 326	197 326
Feinmechanik und Optik	3	850	-	850	-	-	850	33 801	33 801
Alle Wirtschaftsgruppen	43	31 776	8 062	39 838	11 267	10	28 561	2 307 384	2 358 587
darunter mit Billigung der Gewerkschaften geführte Streiks	41	31 278	7 962	39 240	10 669	10	28 561	2 306 682	2 357 785
Länder									
Schleswig-Holstein									
Eisen- und Metallgewinnung	6	1 960	-	1 960	-	-	1 960	190 528	190 528
Eisen-, Stahl- und Metallwarenherstellung	2	422	-	422	-	-	422	12 807	12 807
Maschinen-, Stahl-, Eisen- und Fahrzeugbau	25	22 458	67	22 525	-	10	22 515	1 857 210	1 860 941
Elektrotechnik	3	2 814	-	2 814	-	-	2 814	197 326	197 326
Feinmechanik und Optik	3	850	-	850	-	-	850	33 801	33 801
Nordrhein-Westfalen									
Industrie der Steine und Erden	1	198	-	198	198	-	-	402	402
Eisen- und Metallgewinnung	1	300	100	400	400	-	-	300	400
Baden-Württemberg									
Eisen- und Metallgewinnung	1	305	-	305	305	-	-	194	194
Saarland									
Bergbau	1	2 469	7 895	10 364	10 364	-	-	14 816	62 188

Ursachen und Ergebnisse der Streiks nach Wirtschaftsgruppen in den Ländern des Bundesgebietes
(1. Vierteljahr 1957)

Land Wirtschaftsgruppe	Durch Streiks verlorene Arbeitstage wegen				Ergebnisse der Streiks wegen Arbeitsstreitigkeiten		
	Lohn- forderungen	sonstiger Arbeits- streitig- keiten	Arbeits- streitig- keiten insgesamt	anderer Gründe	voller Erfolg für die Arbeitnehmer	teilweiser	kein
Bundesgebiet							
Bergbau	-	-	-	62 188	-	-	-
Industrie der Steine und Erden	402	-	402	-	-	402	-
Eisen- und Metallgewinnung	400	190 528	190 928	194	-	190 528	400
Eisen-, Stahl- und Metallwarenherstellung	-	12 807	12 807	-	-	12 807	-
Masch., Stahl-, Eisen- und Fahrzeugbau	-	1 860 941	1 860 941	-	100	1 860 841	-
Elektrotechnik	-	197 326	197 326	-	-	197 326	-
Feinmechanik und Optik	-	33 801	33 801	-	-	33 801	-
Alle Wirtschaftsgruppen	802	2 295 403	2 296 205	62 382	100	2 295 705	400
darunter mit Billigung der Gewerkschaften geführte Streiks	-	2 295 403	2 295 403	62 382	100	2 295 303	-
Länder							
Schleswig-Holstein							
Eisen- und Metallgewinnung	-	190 528	190 528	-	-	190 528	-
Eisen-, Stahl- und Metallwarenherstellung	-	12 807	12 807	-	-	12 807	-
Masch., Stahl-, Eisen- und Fahrzeugbau	-	1 860 941	1 860 941	-	100	1 860 841	-
Elektrotechnik	-	197 326	197 326	-	-	197 326	-
Feinmechanik und Optik	-	33 801	33 801	-	-	33 801	-
Nordrhein-Westfalen							
Industrie der Steine und Erden	402	-	402	-	-	402	-
Eisen- und Metallgewinnung	400	-	400	-	-	-	400
Baden-Württemberg							
Eisen- und Metallgewinnung	-	-	-	194	-	-	-
Saarland							
Bergbau	-	-	-	62 188	-	-	-